

Wir arbeiten in
Ihrer Nähe.

ÖBB untersuchen Tier- und Pflanzenarten im Raum Kufstein

Die Eisenbahninfrastruktur von morgen wird heute geplant. Auch im Raum Kufstein-Langkampfen laufen die Vorbereitungen für die Errichtung einer Eisenbahn-Neubaustrecke. Das Vorhaben erfordert die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Unter anderem ist dafür die Untersuchung der Tier- und Pflanzenarten erforderlich. Zur Analyse aller heimischen Arten kommen Wildtierkameras, Nestboxen, Neströhren, Fledermaus-Detektoren sowie Unterschlupfe für Reptilien und Amphibien zum Einsatz.



Wann und wo finden die Untersuchungen statt?

Fachleute im Auftrag der ÖBB werden die Umweltkartierungen bis Ende 2024 durchführen. Für die Erhebungen von Flora und Fauna sind vor allem naturnahe Wald- und Wiesenflächen, Feuchtgebiete und Gehölzstrukturen von Bedeutung. Ein exakter Zeitpunkt zur Ausbringung des Analysematerials kann leider nicht genannt werden. Die Untersuchungen sind zum Teil vom Wetter sowie vom Brut- und Nistverhalten der Tiere abhängig. Nach Beendigung der Beobachtungen werden alle Geräte und Hilfsmittel wieder eingesammelt.

Unsere Bitte an Sie

Sollten Sie in den kommenden Monaten im Raum Kufstein-Langkampfen einen der beschriebenen Gegenstände auffinden, so ersuchen wir höflich, diese nicht zu entfernen oder zu manipulieren.

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.